

Wie verhalte ich mich bei einem Stromausfall oder Blackout?

Informationen und Tipps für die Bevölkerung des Ortenaukreises

Die Qualität der Stromversorgung ist in Deutschland außerordentlich hoch. Großflächige langanhaltende Stromausfälle (Black Out) hat es in Deutschland bisher nicht gegeben. Würde es allerdings dazu kommen, wären diese in allen Lebensbereichen zu spüren. Kommunikation, Gesundheitsversorgung, Mobilität und Lebensmittelversorgung – all diese Bereiche wären eingeschränkt, gestört oder würden ausfallen. Ein solches Szenario ist sehr unwahrscheinlich, aber es ist dennoch plausibel (Reasonable Worst Case Szenario).

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein langanhaltender, flächendeckender Stromausfall, der über mehrere Stunden bis zu Tagen andauern kann und zu einem Totalausfall der Stromversorgung führt. Dabei tritt ein Blackout meist unvorhergesehen ein. Von einem Blackout sind wichtige technische Anlagen in Gebäuden betroffen und fallen aus, wie z.B. Licht, Heizung, Telefon, Kühlschrank. Weiterhin sind wichtige Versorgungsstrukturen des öffentlichen Lebens von einem Blackout betroffen, wie z.B. Geldautomaten, Tankstellen, Mobilfunknetze, Wasserversorgung, Abfallwirtschaftsbetriebe oder größere Industrieunternehmen.

Woran erkenne ich einen Blackout?

Ein Blackout ist in den ersten Minuten mit einem normalen Stromausfall vergleichbar. Das Licht geht aus, die Heizung, die Kaffeemaschine und weitere elektrische Geräte funktionieren plötzlich nicht mehr. Im eigenen Sicherungskasten ist nichts Auffälliges erkennbar. Der Stromausfall wurde nicht durch eine Überlastung oder einen Kurzschluss in der eigenen Wohnung ausgelöst.

Auch in der Nachbarschaft gibt es keinen Strom. Ampeln und Straßenlaternen sind ausgefallen. Ein Blackout hält mehrere Stunden oder Tage an.

Wenn die Stromversorgung in einem größeren Gebiet voraussichtlich über mehrere Stunden oder Tage unterbrochen sein wird, werden die Energieversorger und die Behörden die Bevölkerung über Radio, per Lautsprecherhinweisen oder über die Warn-App des Bundes, NINA informieren. .



Wie bereite ich mich auf einen Stromausfall oder Blackout vor?

Es liegt in der eigenen Verantwortung der Bevölkerung, sich auf einen Stromausfall bzw. eine Notsituation vorzubereiten! Auf einen Blackout kann man sich einfach und sehr gut vorbereiten. Wichtig sind vor allem die persönliche Lebensmittelversorgung und die ergänzende Notfallvorsorge. Die eigenen Planungen müssen das Ziel haben, einen längeren Zeitraum möglichst unabhängig von fremder Hilfe zu sein.

Wie verhalte ich mich bei einem Stromausfall?

Die folgenden Fragen können die eigene Vorsorgeplanung unterstützen:

- Habe ich Vorräte angelegt, um mind. 10 Tage ohne Einkaufen auskommen zu können (Lebensmittel, Wasser, Hygieneartikel, Medikamente etc.)?
- Kann ich meine nächsten Angehörigen erreichen, falls eine Kommunikation nicht mehr möglich ist?
- Habe ich eine ausgedruckte / handschriftliche Liste mit meinen wichtigsten Telefonnummern (Notruf, Familie, Arbeitgeber, Apotheke/Arztpraxis)?
- Sind Akkus (Laptop, Mobiltelefon, Telefon) geladen? Liegen Batterien, Ersatz-Akkus oder Zusatz-Akkus für Mobiltelefon oder solarbetriebene Batterieladegeräte bereit?
- Wo können Notfälle gemeldet werden? Infrage kommen z. B. Feuerwehrhaus, Rathaus, Rettungswache, Polizeidienststelle oder ein spezieller Notfall-Treffpunkt, der von der Gemeinde eingerichtet wird. (Bitte bei der Gemeinde erfragen und bspw. im Notizfeld dieses Flyers notieren.)
- Gibt es in meinem Zuhause eine vollständige Erste-Hilfe-Ausrüstung? Sind meine benötigten Medikamente alle vorhanden und noch haltbar?
- Habe ich für den Notfall ausreichend Bargeld vorrätig?
- Gibt es ein stromunabhängiges Radio (Batterie, Kurbel)?
- Sind stromunabhängige Leuchtmittel vorhanden (Kerzen, Taschenlampe)?
- Ist eine Ersatzkochgelegenheit (Holz, Gaskocher) vorhanden?
- Gibt es alternative Strom- und Heizquellen (Holzofen, inselfähige Photovoltaikanlage)?
- Ist die Abwasserversorgung stromabhängig (Hebeanlage, Rückstauklappe)?
- Wie funktioniert die manuelle Entriegelung des ggf. elektrischen Garagentores?
- Können meine Haustiere versorgt werden?

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK) bietet auf seinen Internetseiten viele nützliche Informationen für die eigene Vorsorge (z.B. Essen und Trinken, Medikamente) und ausführliche Einkaufs- und Checklisten zum Download und Bestellen. [Vorsorge für den Notfall - BKK \(bund.de\)](https://www.bkk.bund.de)

Wie verhalte ich mich während eines Stromausfalls oder Blackouts?

Bei einem Stromausfall gilt der Grundsatz: Ruhe bewahren und auf die eigene Gesundheit achten! Die folgende Checkliste für das richtige Verhalten bei einem Stromausfall zeigt mögliche Verhaltensregeln bei einem Blackout auf und kann individuell angepasst werden.

Maßnahmen für zu Hause

- Informieren Sie alle Haushaltsangehörigen über den Stromausfall und tauschen Sie sich bis zur Wiederherstellung der Stromversorgung regelmäßig aus.
- Wählen Sie die Notrufnummern 112 oder 110 nur wenn wirklich ein Notfall vorliegt! Es können ansonsten lebenswichtige Notrufe blockiert werden!
- Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus, die gerade in Verwendung waren bzw. ziehen Sie das Netzkabel (z. B. Bügeleisen, Herd).
 - lassen Sie eine Lampe eingeschaltet, damit Sie bemerken, wenn der Strom wieder da ist.

Wie verhalte ich mich bei einem Stromausfall?

- Um Informationen über den Stromausfall zu erhalten, stellen Sie das Radio auf UKW (FM) ein und schalten es regelmäßig zur vollen Stunde ein. Sinnvoll sind hierbei regionale Sender, im Ortenaukreis bspw. Hitradio Ohr, Radio Regenbogen, SWR 1, SWR 3, SWR 4,
- Sorgen Sie für alternative Licht- und Wärmequellen (z.B. batteriebetriebene Lampen und Decken) und legen Sie diese bereit. Wenn Sie über eine eigene Notstromversorgung verfügen, bereiten Sie diese für den Betrieb vor.
- Ist eine Holzcentralheizung vorhanden, achten Sie darauf, dass es zu keiner Überhitzung kommt.
- Entfernen Sie mögliche Stolperfallen in der Wohnung / Haus.
- Gehen Sie sorgsam mit den vorhandenen Wasserreserven um und befüllen Sie Vorratsbehältnisse mit Wasser (z.B. Gießkannen, Eimer, Faltbehälter). Regenwasserzisternen können hierbei hervorragend als Brauchwasser dienen.
- Sammeln Sie Ihren Abfall in Müllsäcken und versuchen Sie, möglichst wenig Abfall zu verursachen.
- Verarbeiten oder verbrauchen Sie rasch verderbliche Lebensmittel primär so schnell wie möglich.
- Achten Sie bei vorhandenen Tiefkühlgeräten auf einen möglichen Flüssigkeitsaustritt und legen Sie Tücher zum Aufsaugen bereit.
- Achten Sie auf Ihre Haustiere, stellen Sie deren Bedürfnisse sicher, z. B. Wärme- bzw. Sauerstoffzufuhr bei Aquarien/Terrarien.
- **Grundsätzlich gilt:** Verlassen Sie Ihr Zuhause nur, wenn Sie für wichtige Aufgaben benötigt werden (kritische Infrastruktur, Feuerwehr, THW, Hilfsorganisationen etc.) oder ihre hilfsbedürftigen Angehörigen unterstützen, bzw. Nachbarschaftshilfe leisten.

Maßnahmen im direkten Umfeld

- Treten Sie mit Ihren Nachbarn in Kontakt. Nicht alle werden den Stromausfall sofort bemerken. Kontrollieren Sie, ob Menschen im Aufzug eingeschlossen sind (wenn vorhanden). Sorgen Sie für eine Zutrittsmöglichkeit zu Ihrem Zuhause (für den Notfall und Nachbarschaftshilfe), da die Klingelanlage nicht mehr funktionieren wird.
- Nutzen Sie bestehende provisorische Anschlagbretter, um sich in einem größeren Wohnobjekt zu organisieren und Informationen auszuhängen.
- Überprüfen Sie, ob es pflegebedürftige Menschen im näheren Umfeld gibt, die nun nicht mehr versorgt werden. Leisten Sie Hilfe, wo es möglich ist (Nachbarschaftshilfe).
- Bieten Sie Erste-Hilfe-Kenntnisse auch in der Nachbarschaft an.
- Bleiben Sie Wachsam! Dinge, die nicht in Ordnung sind (z. B. der Austritt von Kanalabwässern, Feuer, Kriminalität) melden Sie unverzüglich bei den Anlaufstellen Ihrer Gemeinde.
- Sollte es notwendig werden, tragen Sie zur Deeskalation von kritischen Situationen bei. Begeben Sie sich aber niemals selbst in Gefahr!

Was muss ich beachten, wenn der Strom wieder fließt?

- **Es gilt weiterhin der Grundsatz:** wer nicht für den Wiederanlauf der Infrastruktur dringend benötigt wird, bleibt zu Hause.
- Prüfen Sie **wichtige Geräte (z. B. Heizung, Kühlschrank)** auf deren Funktionsfähigkeit und schalten Sie diese wieder ein. Alle anderen Geräte zunächst ausgeschaltet lassen bzw. prüfen, ob sie ausgeschaltet sind – ansonsten droht ein erneuter Zusammenbruch des Versorgungssystems.

Wie verhalte ich mich bei einem Stromausfall?

-
- Beachten Sie weiterhin die Informationen, die per Radio/Warn-App erfolgen und befolgen Sie dortige Verhaltensregeln.
- Telefonieren Sie nur, wenn es unbedingt notwendig ist, um Überlastungen des Telefonnetzes zu verhindern.
- Sparen Sie Ressourcen! Die Versorgung mit Medikamenten, Lebensmitteln und Treibstoff wird weiterhin nur sehr eingeschränkt funktionieren bzw. erst langsam wieder anlaufen.
- Bieten Sie Hilfe an, wo es möglich ist, insbesondere in der Nachbarschaft.
- Beachten Sie: Einkäufe werden, – wenn überhaupt – zunächst nur mit Bargeld möglich sein.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Notfalltreffpunkt* der Gemeinde: _____

- * Von verschiedenen Gemeinden werden s.g. „Notfalltreffpunkte“ angeboten. Diese dienen als erster Anlaufpunkt bei Notfällen. Dort können bspw. Notrufe abgesetzt und aktuelle Informationen zur allgemeinen Lage eingeholt werden. Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld bei Ihrer Gemeinde über die Vorbereitung und den Ort des Notfalltreffpunktes.

ACHTUNG: Notfalltreffpunkte dienen nicht als Versorgungszentren zur Lebensmittelversorgung. Dies ist die primäre Eigenvorsorge eines Jeden selbst.

Rechtliche und inhaltliche Hinweise:

Vorstehende Hinweise wurden nach bestem Wissen und Gewissen durch das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Brand- und Katastrophenschutz für Sie erarbeitet. Rechtliche Ansprüche können hierdurch daher nicht abgeleitet werden. Vielmehr sollen diese Hinweise die Vorbereitungen für einen möglichen Blackout erleichtern.

Weitere wichtige Tipps und Hinweise

erhalten Sie auch über

www.bbk.bund.de sowie

www.schritt-fuer-schritt-krisenfit.de

Stand: 12/2022